

# Die Senioren-Union in Rösrath

1. **Fahrt nach Xanten**  
am 27.6.2013.
2. **Das politische Gespräch 21**  
am 10.7.2013.

CDU-Senioren-Union  
Stadtverband Rösrath  
Kontaktadresse:  
Rainer Mauer  
Vorsitzender  
Lilienweg 4  
51503 Rösrath  
Tel: 02205 2210  
Fax: 02205-910736  
Email:rm@rainermauer.de  
[www.senioren-roesrath.de](http://www.senioren-roesrath.de)

10/27.5.2013 – M/2

Liebe Freunde der CDU-Senioren-Union Rösrath,

## 1. Fahrt nach Xanten am 27.6.2013.

Wohlauf in Gottes schöne Welt...“ – Diesmal geht unsere Fahrt in die Römer-, Siegfried- und Domstadt Xanten. Wir begeben uns dabei in einen Raum mit zahlreichen Spuren der Geschichte. So bezeugen älteste Funde aus diesem Gebiet am Niederrhein, dass dort bereits in der Steinzeit Menschen gelebt haben.

Mit der Besetzung des Rheinlands durch die Truppen der römischen Kaiser Caesar und Augustus begann dann dort eine Epoche intensiver Siedlungstätigkeit und kultureller Veränderung. Der römische Kaiser Trajan (98 – 117 n. Chr.) verschaffte dem römischen Imperium weiteste Ausdehnung vom Norden Afrikas bis Britannien und von Spanien bis Syrien. Etwa 150 Orte hatten das höchste Stadtrecht: sie durften sich COLONIA nennen. In der damaligen Provinz Niedergermanien gab es deren zwei: die COLONIA CLAUDIA ARA AGRIPPINENSIVM (Köln) und die COLONIA ULPIA TRAIANA (Xanten). Diese Städte galten als “Abbilder Roms in der Fremde”. Zur

**Fahrt nach Xanten**  
**am Donnerstag, dem 27.6.2013,**  
**7.00 Uhr ab Forsbach Halfenhof**  
**mit den bekannten Zustiegmöglichkeiten (s. Anmeldeblatt)**

lade ich Sie herzlich ein.

Wir werden dort vormittags den Archäologischen Park besuchen (etwa 1 ½ stündige Führung). Zahlreiche Ausgrabungen und Funde vermitteln dabei anschaulich etwas über die Geschichte Xantens in der Römerzeit..

Nachmittags gibt's zunächst eine ¾ stündige Führung durch den historischen Stadtkern Xantens. Anschließend besuchen wir den altherwürdigen St. Viktors-Dom in Xanten

(Führung). Dieses Gotteshaus gilt als der größte Dom zwischen Köln und der Nordsee und beeindruckt mit seiner Architektur und verschiedenen Kunstschatzen.

Das Mittagessen werden wir in der Nähe Xantens auf einem niederrheinischen Bauernhof einnehmen. Dort gibt's dann auch nach den Besichtigungen am Nachmittag einen zünftigen Ausklang mit Kaffee und Kuchen. Um 19.00 Uhr könnten wir wieder in Rösrath sein.

Der Kostenbeitrag beträgt für die Mitglieder 25 €, für die Nichtmitglieder 30 €. Nicht darin enthalten sind die Kosten für Speis und Trank. Noch einige wichtige Hinweise:

Kreuzen Sie bitte in dem beigefügten Anmeldeblatt den Ort an, an welchem Sie zusteigen wollen. Füllen Sie bitte das Anmeldeblatt **vollständig** aus und vergessen Sie nicht, das von Ihnen gewünschte Essen auf dem Anmeldeblatt anzukreuzen; Ihr Magen wäre sonst mit Ihnen nicht einverstanden

Seien Sie bitte pünktlich an dem **angekreuzten** Zusteigeort. Wenn Sie dort nicht rechtzeitig sind, müssen wir leider ohne Sie abfahren und trotzdem den Kostenbeitrag, auf den wir aus Gründen der Kostendeckung angewiesen sind, erheben.

Ich empfehle Ihnen baldmögliche Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeblatt. Die Reihenfolge des Eingangs der **schriftlichen** Anmeldungen entscheidet.

Sollten Sie absagen müssen, so bitte ich Sie, dies unmittelbar nach Bekanntwerden des Hinderungsgrunds zu tun, damit wir nach Möglichkeit den freiwerdenden Platz mit einem Interessenten aus der Warteliste besetzen können. Da eine solche Ersatzbesetzung in den letzten 3 Tagen vor dem Fahrttermin meist nicht mehr möglich ist, müssen wir leider bei später Abmeldung und Nichtbesetzung den Kostenbeitrag von dem/der absagenden TeilnehmerIn erheben.

## **2. Das politische Gespräch 21 am 10.7.2013.**

Lebhaft und interessant war das heutige politische Gespräch . Es reichte von der EU bis zum Rösrather Seniorenbeirat. Schon jetzt lade ich Sie zum nächsten Gespräch, dem

**politischen Gespräch 21  
am Mittwoch, dem 10.7.2013, 10 Uhr,  
in der Forsbacher Mühle, Willi Ostermann-Sälchen,  
Mühlenweg 43, 51503 Rösrath, Tel. 02205-900840,**

herzlich ein. Bringen Sie die Fragen vor, auf die Sie eine Antwort suchen. Üben Sie Kritik, wo Sie diese für notwendig halten. Unsere Vertreter in Brüssel, Berlin, Düsseldorf und Rösrath erfahren durch uns davon, und wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit den besten Grüßen



